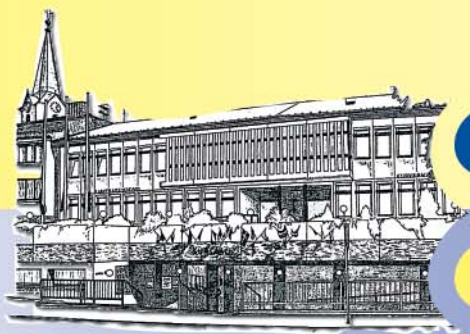




Gallspacher GemeindeZeitung

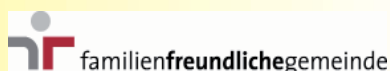


Volksschule – Tag der offenen Schule

INHALT	Seite
Landtags-, Gemeinde- rats- u. Bürgermeister- wahl am 27.9.2015	3
Jugendtaxi	3
Kindergarten	4
Interview u. Orgelweihfest	6
Gesunde Gemeinde	7 - 10
Standesamt	15
Kinder	16

Dieser Ausgabe liegt das [Ableseformular für die Wasserzähler](#) sowie eine [Information über den Asiatischen Laubholzbockkäfer](#) bei.

www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
 Tel: 07248 - 623 55
 Fax: 07248 - 623 55-19



Am Schulbeginn freute sich Bürgermeister Siegfried Straßl mit den Schulkindern über die neu sanierte Volksschule.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten an unserer Volksschule sind abgeschlossen. Wir feiern die offizielle Eröffnung am

**Dienstag, den 22. Sept. 2015
mit einem
„Nachmittag der offenen Schule“
von 13 – 17 Uhr.**

Alle sind ganz herzlich eingeladen, die Gallspacher Volksschule zu besichtigen. Details zum Umbau und der Gestaltung finden Sie im Bürgermeisterbrief auf Seite 2.



Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Straßenbau

Im heurigen Straßenbauprogramm war die Asphaltierung des Buchenweges vorgesehen.

Im Zuge der Arbeiten wurde auch die angrenzende Finkenstraße staubfrei gemacht.

Im Herbst wird nun noch der **Wanderweg Wies** drainagiert und teilbefestigt, sowie die **Zufahrtsstraße zur Liegenschaft Am Sportplatz 4** hergestellt.

Erweiterung und Sanierung unserer Volksschule vor Fertigstellung

Wie immer bei großen Bauvorhaben geht es gegen Ende beim Bauablauf mitunter hektisch zu. Viele betriebliche Urlaube tragen auch dazu bei. Nach zwischenzeitlichen geringfügigen Verzögerungen (Lieferverzug etc.), die wir wieder aufgeholt haben, läuft generell alles wieder nach Terminplan.

Außenanlagen:

Die Asphaltierungsarbeiten sind bis auf den Zugangsweg und die Gestaltung bei der westlichen Zufahrt zur Grundstückserweiterung fertig. Das Klettergerüst wurde am Montag 07.09.2015 montiert und es konnte erst ab diesem Zeitpunkt der Geländeanschluss hergestellt werden. Der Ballwurfzaun beim Funcourt wurde bis Schulbeginn montiert, die restliche Einfriedung vermutlich erst nach der Eröffnung gegen Ende September. Die Humusierung ist weitestgehend abgeschlossen, auf Grund des ausgetrockneten und harten Bodens ist das Fräsen und die Rasensaat momentan nicht möglich und wird vom Bauhof erledigt.



Fassaden:

Sämtliche Fassadenarbeiten sind fertiggestellt, alle Geländer sind montiert und das Glas beim Eingangsvordach wurde noch in der letzten Ferienwoche angebracht.

Die **künstlerische Gestaltung** übernahm, schon so wie beim Kindergarten, **Erwin Burgstaller**.

Ein 7 m langes Niro-Objekt mit dem Schriftzug „**Wer nichts weiß muss alles glauben**“ (Zitat Marie von Ebner-Eschenbach), bildet den Weg für eine schreitende Figur (sh. Foto).

Die Gestaltung thematisiert, dass das in der Schule vermittelte Wissen den Menschen zur Weltbegegnung befähigen soll. Die Schrift, die Projektion ihres Negatives und der Schatten überlagern sich je nach Sonnenstand und machen damit die Veränderung zum gestalterischen Element des Objektes.

Innenausbau:

Die Bodenleger- und Fliesenlegerarbeiten sind fertiggestellt, es fehlen nur noch Restarbeiten. Die offenen Glaserarbeiten (Oberlichtverglasungen in der Dusche und Spiegel) sind gemessen und werden in der zweiten Septemberwoche montiert. Ebenso die noch fehlenden Innentüren. Die Trockenbau- und Malerarbeiten sind bis auf die Gänge im Turnsaalbereich und geringe Installationsverkleidungen fertig.

Möbel und Einrichtung:

Sämtliche Schulmöbel, bis auf den Werkraum, Teile der Bibliothek und Nachmittagbetreuung, sind bereits montiert. Die Schulmöbel aus dem Bestand werden übernommen und in die Klassen geräumt. Die restlichen Möbel des Schulmöbelherstellers und die Möbel des Besprechungsraumes werden in der 1. Schulwoche eingebaut.

Turnsaal:

Sämtliche Wand- und Deckenverkleidungen sind montiert. Die Eingangstü-

ren wurden erneuert und die Schulturngeräte eingebaut.

Der Parkettboden muss noch nachgearbeitet werden, weil die Lackoberfläche nicht unseren Vorstellungen entsprochen hat und die Abnahme vom planenden Architekten abgelehnt wurde. Das Rückübersiedeln sämtlicher Turngeräte durch die Vereine (Turnverein und Tischtennisverein) sollte bis Mitte September abgeschlossen sein. Inzwischen heizt der Boiler und wir haben überall wieder Warmwasser. Die Photovoltaikanlage ist noch nicht betriebsbereit aber zumindest installiert.

Bis zu Schulbeginn war alles fertig, ausgenommen der Gartenzaun um das Grundstück und der erforderliche Rasenanbau.

Es war mir ein großes Anliegen, zum Ende meiner Bürgermeistertätigkeit, die Erweiterung und Sanierung unserer Volksschule in die Wege zu leiten und noch zum Abschluss zu bringen. Ich lade alle Interessierten herzlich ein, beim **„Nachmittag der offenen Schule“ am 22. September** die neue Volksschule zu besichtigen.

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen. Vielen Kindern ist der Schulweg neu und ich ersuche Sie gerade jetzt besonders im Straßenverkehr auf unsere Kleinsten aufzupassen.

Ich wünsche unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt und allen Mitbürgern einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister:

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.kreimpl@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 18. Nov. 2015

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am Sonntag, den 27.09.2015 finden in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Um Ihnen einen Überblick über die Wahlberechtigung und der Wahlmöglichkeit zu verschaffen, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst:



Wer darf wählen?

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind jene Personen berechtigt:

- die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden (alle bis 27.09.1999 geboren)
- die am Stichtag (07.07.2015) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen oder Bürger/innen eines sonstigen EU-Staates waren (EU-Bürger dürfen nur an der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl teilnehmen) und im Wahlerverzeichnis eingetragen sind
- die in der jeweiligen Gemeinde am 07.07.2015 den Hauptwohnsitz hatten
- die in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

Wahllokal und Wahlzeit?

Die Wahllokale im **Kursaal** sind für Sie von **08:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet (gilt für Wahlsprengel I und II).

Blumenpaten für Gallspacher Brücken

Helga Wageneder (Spitzermühlestraße), Hanni Kerschhuber (Niederndorf-Brücke), Waltraud Harrer (Leeb-Brücke), Steffi Lengauer (Schützenhof-Brücke), Maria Etzl (Wanderweg, Hoheneckstraße) und die BewohnerInnen des Gallspacherhofes (Val.-Zeileisstraße) betreuten den ganzen Sommer über die Blumen.

Die Gemeinde Gallspach **bedankt sich recht herzlich bei den Blumenpaten/innen** für das große Engagement und die Bereitschaft die Blumen den ganzen Sommer über unentgeltlich zu pflegen!

Für **gehbehinderte und bettlägrige Personen** besteht die Möglichkeit, den Besuch zu Hause durch die besondere Wahlbehörde mittels **Wahlkarte bis spätestens 24.09.2015** zu beantragen.

Briefwahl?

Personen, die sich am Wahltag nicht in ihrer Heimatgemeinde aufhalten, können **bis spätestens 24.09.2015** entweder schriftlich oder persönlich am Gemeindeamt eine Wahlkarte für die Briefwahl anfordern.

Die **ausgefüllte Wahlkarte** ist entweder mittels **Postweg** (Dauer des Postweges unbedingt einrechnen – die Wahlkarte muss am Freitag vor der Wahl am Gemeindeamt sein) **oder PERSÖNLICH** vor dem Wahltag am Gemeindeamt (während der Gemeindeöffnungszeiten sowie am Samstag den 26.09.2015 von 08:00 bis 12:00 Uhr) oder am Wahltag im Wahllokal II (Kursaal – rechts) bis zum Wahlschluss (15:00 Uhr) abzugeben.

Achtung:

Sollte bei der Bürgermeisterwahl keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen erreichen, so findet am 11.10.2015 eine Stichwahl zwischen den beiden Erstplatzierten statt.

Das Wahlergebnis der Gemeinde wird bereits am Sonntag, den 27.09.2015 (abends) auf unserer Homepage veröffentlicht.

FISCHWASSER im Gallspacher Bach NEUVERPACHTUNG

Ab 1.1.2016 wird das Fischwasser auf die Dauer von 9 Jahren wieder neu verpachtet. Das Fischwasser ist auf 3 Bereiche aufgeteilt (Gallspacherbach von Gemeindegrenze Meggenhofen bis Mitte der „Schützenhofbrücke“, Mitte der „Schützenhofbrücke“ bis zur Zeileis-Wehranlage, von Zeileis-Wehranlage bis zur Mitte der „Weinrichterbrücke“).

Nähere Einzelheiten können Sie der Kundmachung an der Amtstafel sowie unserer Homepage entnehmen.

Angebote sind bis spätestens 31.10.2015 am Gemeindeamt abzugeben.

Jugendtaxi

Gallspacher Jugend aufgepasst!!!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 beschlossen ein Jugendtaxi in Gallspach einzuführen.

Als kleine Unterstützung für den sicheren Transport von Festen, div. Veranstaltungen usw. könnt Ihr **quartalsmäßig Taxi-Gutscheine im Wert von € 25,-** gratis bei der Gemeinde abholen.



Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, stehen Euch die Mitarbeiter/Innen im Bürgerservice der Gemeinde gerne für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.

Also nichts wie los – und holt Euch Eure Gutscheine!!

Naturerlebnisbad - Super Saison

In der **Badesaison 2015**, von Mitte Mai bis Ende August, hatten wir **70 Badetage**, an denen wir insgesamt 27.613 zahlende Besucher (also ohne Kleinkinder u. Saisonkartenbesitzer) begrüßen durften.

Im Vergleich zur lauen Badesaison 2014 um rd. 13.500 Gäste mehr.

Der 5. Juli lockte die meisten Badegäste (1.518) an.

Trotz der langen Hitzewellen war die Wasserqualität heuer TOP. Das bestätigten uns auch die laufenden Wasseruntersuchungen des Labors Agrolab.

Dazu trägt natürlich auch bei, dass heuer die Becken vor der Saison gereinigt und laufend von den Bademeistern von den Ablagerungen befreit wurden.

Die Marktgemeinde Gallspach freut sich über den ungebrochenen Zulauf zu unserem Naturerlebnisbad.

Heuer war, nach dem Jahr der Eröffnung 2007, der stärkste Besucheransturm.

AUS KINDERGARTEN UND KRABELGRUPPE

Nach einem sehr sonnigen Sommer freuen wir uns auf das neue Jahr in unserer Kinderbetreuungseinrichtung.

Die Möglichkeit der Betreuung Unterdreijähriger Kinder in unserem Haus verlangte nach einer Umstrukturierung der Gruppenführung. Deshalb gibt es mit September 2015 **vier Kindergarten- und erstmals zwei Krabbelgruppen**.

Wir betreuen somit seit September 78 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren – davon 26 Schulanfänger – und 21 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren. Während der darauffolgenden Monate sind noch Kinder zur Aufnahme vorgemerkt, sodass die Auslastung mit der bewilligten Anzahl von 84 Kindern im Kindergarten und 20 Kindern (bei Platz-Sharing höchstens 24) in den beiden Krabbelgruppen erreicht wird. Ebenso berücksichtigt dabei ist eine Integrationsgruppe, in welcher neben 13 Kindern auch zwei Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut werden.

Wir freuen uns über **neue Kolleginnen in unserem Team**. Es sind für die pädagogische Arbeit 8 Pädagoginnen und 7 Helferinnen verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgen 1 Köchin und eine Küchenhilfe, welche für die Kinder aus Kindergarten, Krabbelgruppe und Volksschule wiederum täglich 70 Portionen gesunde, schmackhafte Gerichte kochen werden. 1 Reinigungskraft sorgt für die Sauberkeit und eine Busbegleiterin für die Sicherheit beim angebotenen Kinderbustransport.

In **Fortbildungen** informieren wir uns über die vielfältigen, aktuellen pädagogischen Themen in verschiedenen Bereichen, um den Kindern eine qualifizierte Begleitung und Unterstützung auf einem Stück ihres Lebensweges zu ermöglichen.

Die **wichtigsten Ziele** sind uns nach und neben einer sensiblen ersten Trennungsphase der Kinder von den Eltern das Erlangen von Sicherheit im emotionalen und sozialen Bereich. Ebenso wollen wir die Stärken eines jeden einzelnen Kindes erkennen und somit die Individualität in dem uns möglichen Rahmen unterstützen und fördern. Voraussetzung dafür ist auch die Zusammenarbeit mit den

Eltern, welche über die pädagogische Arbeit im Haus und in den Gruppen gut informiert werden.

Im neuen Arbeitsjahr wird auch die **Zusammenarbeit mit der Volksschule** unter der **Leitung von Hrn. Tolar Klaus** wieder in vielfältiger und gewohnt intensiver Weise mit Workshops zu richtungsübergreifenden pädagogischen Themen, Elternarbeit und gegenseitigen Besuchen stattfinden.

Beim, von uns gewählten **Jahresschwerpunkt „KINDER ALLER WELT“**, werden wir gemeinsam mit Hilfe unterschiedlicher Methoden und Unterstützung externer Personen in die verschiedenen Kulturen Einblick nehmen. Vor allem in die 14 Nationen (inklusive Österreich) „unserer“ Kinder.

Aktuelle Öffnungszeiten

Kindergarten: Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Krabbelgruppe: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kontaktdaten:

Johanna Kofler, 07248/64319 oder kindergarten@gallspach.at

Anmeldungen während des Jahres werden je nach aktueller Situation in Absprache mit dem Rechtsträger der Kinderbetreuungseinrichtung der Marktgemeinde behandelt.

Wir freuen uns auf neue und interessante Herausforderungen mit den uns anvertrauten Kindern im Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr 2015/2016.

Johanna Kofler, Kindergartenleitung.

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Richtlinien und Formulare unter www.familienkarte.at/Foerderung.

Schulveranstaltungshilfe

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten seit September 2015

Fr. Julia Raab aus Scharn übernimmt als ausgebildete pädagogische Fachkraft die **Krabbelgruppe „Kunterbunt“**.



Die **Sonnengruppe** leitet nun die pädagogische Fachkraft **Fr. Melanie Wimmer** aus St. Florian am Inn.



Die Leitung der **Mäusegruppe** übernimmt **Frau Lisa Troger** aus Redlham als pädagogische Fachkraft.



Fr. Sandra Hofer aus Pichl ist seit dem neuen Kindergartenjahr Stützpädagogin in der **Regenbogen-gruppe**.

Das Team der **Krabbelgruppe „Wirbelwind“** unterstützt **Fr. Ute Hofinger** aus Gallspach als Kindergartenhelferin.



Da sich die Kindergarten- und Schülernausspeisung steigender Beliebtheit erfreut, unterstützt dort **Fr. Evelyn Sperl** aus Kematen die Köchin.



Mundart-Abend

„Lass ma´s herbstln!“
Sonntag, 20. September,
18 Uhr Tirolerhof

Lesung mit
Klara Neustifter

Musikalische Um-
rahmung: gepfleg-
te Zitherklänge
mit Franz Thal-
bauer



Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Stelzhamerbund

Textiliensammlung

Abgabetermin:

Mi., 14. Okt. (ganztägig),

Do., 15. Okt bis spätestens 8 Uhr

Sammelstelle:

Bauhof Gallspach (Garage)

Bitte JA:

- Tragbare und saubere Kleidung,
- Unbeschädigte Taschen, Gürtel,
- Bettzeug, Bettfedern im Inlett,
- Vorhänge, Tischwäsche,
- Saubere und tragbare Schuhe,

Nein:

- Kaputte, verschmutzte, nasse, schimmelige Kleidung/Schuhe
- Stoffreste u. Putzlappen,
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe,
- Schuheinlagen;

!!!Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!!! Die Kleidungsstücke bitte nur in den Textiliensäcken (kostenlos am Gemeindeamt erhältlich) anliefern.

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 3. Okt. 2015, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

- 12 Uhr – SIRENENPROBE – 15 sec. gleichbleibender Dauerton.

- 12:15 Uhr – WARNUNG – 3 min. gleichbleibender Dauerton.

- 12:30 Uhr – ALARM – 1 min. auf und abschwelliger Heulton.

- 12:45 Uhr – ENTWARNUNG – 1 min. gleichbleibender Dauerton.



Liebe GallspacherInnen und Gallspacher!

Der Herbst steht vor der Tür und wir wünschen Ihnen stimmungsvolle Tage! Die Energiespartipps auf der Gemeinewebsite erweitern wir laufend; also schauen Sie wieder mal rein auf: www.gallspach.at

Ein Tipp zur Heizsaison:

- Überprüfen Sie die Heizungs-
pumpe auf Effizienz
- Faustregel: Nach 8-10 Jahren
bringt ein Austausch Geld
- Details bei Ihrem Installateur
od. www.energiesparverband.at

Energievolle Grüße!

Günther Weiß

Info Bezirkshauptmannschaft: Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Die wochenlange Hitze und Trockenheit hat auch Spuren in den Wäldern hinterlassen. Die Bäume sind geschwächt und können die Borkenkäfer zu wenig abwehren. Daher breitet sich der Schädling derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf. Es ist dringend erforderlich, die Wälder jetzt regelmäßig zu kontrollieren, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Auch Bäume mit derzeit noch grünen Kronen können bereits befallen sein. Der Befall ist an braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzen der Bäume sowie an abfallenden Baumna-deln zu erkennen.

Energieholz-Haufen sind am besten so-
fort zu häckseln oder zumindest mehrere
hundert Meter entfernt von befallstaugli-
chen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der
Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft
Grieskirchen unter 0664 / 829 83 83
(BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfü-
gung.

Was gehört in den GELBEN SACK!

Plastikflaschen für Getränke, z.B.: PET-
Flaschen Plastikflaschen für Wasch- und
Reinigungsmittel, Haushaltsreiniger,
Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler,
Plastikflaschen für Körperpflegemittel,
Shampoo und Duschgel.

Andere Leichtverpackungen wie: Jo-
ghurtbecher, Plastiksackerl und Trageta-
schen, Kunststoffdeckel und -verschlüs-
se, Kunststofftuben, Kunststoffkanister,
Blisterverpackungen, Styropor-Verpa-
ckungen, Obst- und Fleischtassen aus
Kunststoff, Kunststoffnetze und Jutesä-
cke.

Bitte alle Leichtverpackungen sauber
und restentleert in den Gelben Sack wer-
fen. DANKE

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK

Alle anderen Abfälle wie: Restmüll –
Verpackungen mit Restinhalten – andere
Kunststoffabfälle wie z.B.: Spielzeug,
Haushaltsgeräte, Gartengeräte – Verpa-
ckungen aus anderen Werkstoffen, z.B.:
Glas, Papier, Metall (bitte in die richti-
gen Sammelbehälter) – Problemstoffe
(bitte zur Problemstoffsammlung).



**Sollten diese Abfälle im „Gelben
Sack“ zu finden sein oder schwarze/
blaue Säcke dazu gestellt werden, so
werden diese bei der Entleerung nicht
mehr mitgenommen!**

Da leider immer wieder viel Restmüll
etc. in den Gelben Säcken gefunden
wird, wird das Entsorgungsunternehmen
jetzt verschärft kontrollieren. Sie werden
informiert, warum die Säcke nicht mit-
genommen wurden.

Neue Orgel in der Pfarrkirche

Vor 10 Jahren wurde die neue Gallspacher Pfarrkirche eingeweiht.

Seither wurde für die Anschaffung einer neuen Orgel gespart und bei verschiedenen Anlässen Spenden gesammelt. Auch die **Marktgemeinde Gallspach stellte sich mit einer großzügigen Spende in Höhe von € 30.000 ein.**

Ein symbolischer Scheck wurde an die Pfarrgemeinde, vertreten durch Martha Wiesinger und Dechant Mag. Gmeiner, übergeben.

„Nun wird das sehr gelungene Kirchenbauprojekt mit dem Ankauf einer neuen Orgel abgeschlossen“, erwähnte Bürgermeister Straßl.



Dechant Gmeiner bedankte sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott im Namen der Pfarre beim Bürgermeister und den Gemeinderatsmitgliedern für die großzügige Unterstützung. Er würdigte die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen der Pfarre und der Marktgemeinde.



Für den Ankauf der neuen Orgel bildete sich ein **Orgelkomitee unter der Leitung von Fritz Wiesner.**

Fritz, wie stellt man sich ein Orgelkomitee vor?

Das Orgelkomitee wurde auf Vorschlag vom Pfarrgemeinderat gegründet und besteht aus Personen, wie Pfarrer, Obfrau des Pfarrgemeinderates, Organis-

ten, Finanzreferenten der Pfarre oder sonstigen Interessierten an Kirchenmusik oder technischer Belange der Pfarrkirche. Dechant Gmeiner unterstützt uns dankenswerterweise in speziellen Angelegenheiten, wie Entscheidungsfindung und Finanzierung.

Was war alles für die Anschaffung der neuen Orgel zu organisieren?

Wir haben den Orgelreferenten der Diözese Hr. Adlberger kontaktiert, der uns betreff Größe der Orgel beraten und uns Referenz-Adressen zum Besichtigen von entsprechenden Orgeln im oberösterreichischen Raum gegeben hat, welche wir dann besichtigt haben.

Es erfolgte eine Ausschreibung, an der sich 4 Orgelbauer beteiligt haben. Wir haben die Angebote sondiert und das für uns punkto Preis und Ausführung am ansprechendste, dem Pfarrgemeinderat zur Erstellung eines Vertrages empfohlen. Im Laufe der Beratungen wurden dann die Kirchenbau-Architekten (Beneder/Fischer) eingebunden. Die ersten, für uns passenden Vorschläge, wurden noch dem Kirchenraum entsprechend abgeändert.

Das Orgelkomitee hat auch bei der Organisation und Abwicklung von einigen Benefizkonzerten und der Haussammlung mitgewirkt, um die Orgel finanzieren zu können.

Kannst du abschätzen, wie viel Zeit ihr im Orgelkomitee aufgewendet habt?

Es waren bisher sicher 800 bis 900 Stunden insgesamt (21 Besprechungen, 5 Besichtigungsfahrten, 12 Benefizkonzerte).

Wenn man noch die Orgelweihe und Restfinanzierung betrachtet, werden 1000 Stunden nicht reichen.

Wie lange wurde an der neuen Orgel gebaut?

Die Firma Kögler hat in etwa einem Jahr in ihrer Werkstätte in St. Florian die neue Orgel gefertigt. Seit Juli wurde sie in unserer Kirche aufgebaut und die Stimmung dem Kirchenraum angepasst.

Wann erklingt die neue Orgel zum ersten Mal?

Die Organisten werden sich ab Mitte September an der neuen Orgel einüben.

Offiziell wird die Orgel erst beim Orgelweihefest am 10. Oktober erklingen !

Ein Dank gilt allen, die so viele Stunden ihrer Zeit aufgewendet haben, und ganz besonders allen GallspacherInnen, die durch ihre großzügigen Spenden den Ankauf der neuen Orgel möglich machen.

Zum Fest der Orgelweihe wurde eine Festbroschüre erstellt. Daraus kann man viele interessante Einzelheiten über die neue Orgel erfahren.

Die Festbroschüre wird an jeden Haushalt zugestellt.

Die Pfarre freut sich sehr über das gelungene Werk und lädt hiermit ganz herzlich ein:

ORGELWEIHEFEST

**Samstag, 10. Okt. 2015,
Pfarrkirche**

18:30 Uhr: LITURGIE zur feierlichen Orgelweihe, zelebriert von DDr. Severin Lederhilger. Die Orgel spielt Fr. Prof. Marlene Hinterberger aus München. Ab 18 Uhr Platzkonzert der Marktmusikkapelle Gallspach unter der Leitung von Christoph Wiesner.

**Sonntag, 11. Okt. 2015,
Pfarrkirche**

Festgottesdienst um 9:30 Uhr
Zelebriert von Prälat Mag. Martin Felhofer, Abt des Stiftes Schlägl. Der Kirchenchor Meggenhofen singt die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn. Leitung: Helmuth Voithofer. An der Orgel: Mag. Philine Voithofer, Meggenhofen.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal, wo sich die Pfarre um Ihr leibliches Wohl kümmern wird.

Festkonzert um 14 Uhr

Die virtuose Orgelprofessorin an der Musikhochschule München, Frau Prof. Marlene Hinterberger, präsentiert das neue Instrument in all seinen Facetten und Möglichkeiten.



Sternwanderung

Herzlich eingeladen sind wieder alle zur Sternwanderung der Gesunden Gemeinde Gallspach.

Dabei werden verschiedene „geführte“ Wanderungen angeboten, die jeweils in ca. 2 Stunden zu erwandern sind.

Eine Familienwanderung, die auch im Kinderwagen befahrbar ist, eine Nordic Walking Strecke, eine Tour zum „reschen“ wandern oder eine gemütliche Wanderung werden angeboten.

Gemeinsamer Start ist am Sonntag, den 4. Oktober 2015 um 14 Uhr am Parkplatz des Naturerlebnisbades.

Nach der Wanderung werden wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Ich freue mich auf einen hoffentlich schönen und lustigen Herbsttag. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt.



Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
DI Dr. Peter Rohrmoser,
Arbeitskreisleiter.

Gesundheitsgymnastik

Ab Herbst starten wir wieder mit unserer **Wirbelsäulengymnastik am Vormittag**. Alle sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

Nach einer kleinen Aufwärmrunde mit schmissiger Musik mobilisieren wir durch gezielte Übungen die verschiedenen Wirbelabschnitte (die Halswirbel, die Brustwirbel und die Lendenwirbel), kräftigen unsere Muskeln, vor allem die tieferliegende Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur. Durch Atem- und Entspannungs- sowie Gleichgewichtsübungen runden wir das Programm ab. Die Gymnastik ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, auf individuelle Probleme wird eingegangen.

Wo:
im Turnsaal der Volksschule Gallspach

Wann:
Zur Zeit steht der Stundenplan der Volksschule noch nicht fest.

Nähere Informationen:
Christa Gogl, Physiotherapeutin,
Tel: 0664/5119913

„Treffpunkt Tanz“

Komm und tanz mit!

Es geht wieder los, die Sommerpause ist vorbei. In lustiger ungewohnter Atmosphäre tanzen wir

Kreistänze, Blocktänze, Line dance und Tänze aus aller Welt. Bei unserer Art von Tanzen braucht man keine Vorkenntnisse, die Tänze sind leicht zu erlernen und es ist kein Tanzpartner erforderlich. Tanzen ist gesund, es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel, trainiert das Gedächtnis und macht jede Menge Spaß.

Wir tanzen ab 21. September jeden Montag von 14.00 bis 15.30 im Seminarraum des Marienheims. Anmeldung ist keine erforderlich, komm einfach vorbei und schau es dir an oder tanz gleich mit.

Nähere Information bei Christa Gogl (Tanzleiterin) Tel.: 0664/5119913



Tanzeinlage bei den Gesundheitstagen 2015.

„Fensterloas“

Nach dem Erfolg im Vorjahr, veranstaltet die Gesunde Gemeinde Gallspach auch heuer wieder **„einen Adventkalender der besonderen Art“**.

Jeden Tag öffnet sich ein neues, beleuchtetes Fenster, um zum Schluss den ganzen Markt in einen lebenden Adventkalender zu verwandeln.

Natürlich gibt es auch wieder gemeinsame „Fensterloasen“ durch den Ort.

Wir bitten, uns Ihre leerstehenden Auslagen zur Verfügung zu stellen, bzw. als Hausbesitzer ein Fenster an ihrem Haus weihnachtlich zu schmücken. Auch freuen wir uns über kreative Köpfe, die sich vorstellen können eine Auslage zu gestalten bzw. die ihre Ideen einbringen möchten.



„Fenster!“ der Fam. Breslmayr 2014.

Die ersten Vorbesprechungen werden im Oktober sein. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich **bitte bis spätestens Ende September am Gemeindeamt**, bei Fr. Christine Krempel, melden.



YOGA Therapie

Ein Bewegungskonzept für jedes Alter

Der Yoga Therapie Kurs mit **Fr. Christine Roth** wird im Herbst fortgesetzt.

Kurstermin:

**ab Dienstag, 6. Okt. 2015
(wöchentl., 9 Einheiten á 75 min.), 19:45 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens.**

Kurskosten: € 135

Mitzubringen: Turnmatte, bequeme Sportkleidung, Trinkflasche.

Yoga – Therapie. Ein unterstützendes Konzept sowohl für den Bewegungsapparat – ein gesünderer Umgang für die anstrengenden Anforderungen des Alltags und die Möglichkeit den Geist für Essentielleres zu sensibilisieren.

Anmeldungen am Gemeindeamt, bei Fr. Christine Krempf, Tel: 62355-15 oder per Mail: christine.krempf@gallspach.at

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!

Klangschalenmeditation

Nach der erholsamen Sommerpause freut es mich sehr, ab Oktober wieder für die Gesunde Gemeinde zu Entspannung und Wohlbefinden beizutragen.

Die sehr gut besuchten und geschätzten Klangschalenmeditationen finden nun in regelmäßigen, monatlichen Abständen im Kindergarten Gallspach statt.

Zu den ruhigen und tiefenentspannenden Tönen der Klangschalen werden Sie von mir durch eine Meditation geleitet, wo Sie den Alltag loslassen und Ihre Energiereserven wieder auffüllen können. Außerdem werden Regeneration und Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert.

Wer gerne mehr über meine Arbeit und andere Veranstaltungen erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf meiner Homepage www.wege-zur-kraft.at zu informieren.

Workshops

„Geschenke selber machen“

**Freitag, 20. Nov. 2015
um 15 Uhr
im Gemeinschaftsraum
vom betreuten Wohnen,
Linzerstr. 5**

Balsam, Badesalz, Körperbutter, Duschgel, Cremes, Lippenpflege, ätherische Öle & Duftsteine uvm. Kursbeitrag € 15 inkl. Rezepte, Material extra.

„Vegane Naturseifen selber machen“

Mach aus Pflanzenölen und Kräuterzusätzen Deine Körper- und Haarshampoo-seifen selbst! Kursbeitrag € 58 inkl.

Material u. ausführlichen Skript

**Samstag, 3. Okt. 2015,
um 15 Uhr (ca. 4 Stunden)
im Gemeinschaftsraum
vom betreuten Wohnen**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen unter aromi@cabltrans.at. Detailliertes Workshop-Programm: www.gallspach.at oder www.aromi.at



Termine: immer Montag um 19.30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergarten

12.10.2015

30.11.2015

11.01.2016

Mitzubringen: bequeme Kleidung, kl. Polster, evt. Unterlage und Getränk
Der Unkostenbeitrag beträgt jeweils € 8.

Info und Anmeldung: Daniela Lang, 0664/75094855, wegezurkraft@gmail.com

KINDERWORKSHOPS

„Duft Sachen für Weihnachten“

mit Romana Schörgendorfer

Badesalz, Bade- oder Duschseifen & Körperbutter als Geschenk verpackt

**Freitag, 13. Nov. 2015
um 15 Uhr**

**im Gemeinschaftsraum
vom betreuten Wohnen,
Linzerstr. 5**

Anmeldungen bei Romana Schörgendorfer unter aromi@cabltrans.at

Detailliertes Workshop-Programm: www.gallspach.at oder www.aromi.at

„Weihnachtsbäckerei“

mit Margit Kogler u. Christine Straßl

Lebkuchen, Kekserl uvm. selber backen, für Kinder ab 8 Jahren.

Am Mittwoch, 18. Nov. 2015 um 14:30 Uhr in der Küche des Kindergartens.

Anmeldungen am Gemeindeamt, bei Fr. Christine Krempf.

Begrenzte Teilnehmerplätze – bitte rasch anmelden!

Äpfel klaben

Der Sozialausschuss der Gemeinde möchte auch heuer wieder den Kindergartenkindern Apfelsaft aus unserer Gemeinde schenken.

Dazu sind alle herzlich eingeladen gemeinsam Äpfel zu klaben.

Wir treffen uns am Samstag, 26.09.2015 um 8:30 Uhr beim Bauhof.

Bitte Kübel mitnehmen.

Ganz wichtig sind natürlich die Äpfel – sollten Sie uns dafür Äpfel zur Verfügung stellen können melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, Fr. Bianca Kerschberger, Tel: 62355-10.



Volkstanz trifft „West Coast Swing“

Die „Gesunde Gemeinde“ und die Volkstanzgruppe laden zu einem **besonderen Tanzerlebnis** ein:

Neben den traditionellen Tänzen aus unserer Heimat wollen wir eine Tanzform aus der Westküste Amerikas kennenlernen. Dieser sehr elegante Tanz lebt von weichen, flüssigen Bewegungen und besonderen Drehfiguren. Er kann zu Blues und Swing bis zur aktuellen Hitparade getanzt werden. (www.westcoastswing.at)

An den 6 Abenden stehen Lust an Bewegung, Freude an Begegnung und Geselligkeit, sowie die Leidenschaft zum Tanzen im Mittelpunkt.

Ort: Pfarrsaal Gallspach

Zeit: Donnerstags – 20.00 Uhr:

08.10./15.10./22.10./29.10./05.11/12.11.2015

Kosten: € 40,00 pro Person



Information und Anmeldung:

Georg Mallinger, Tel. 07248/62910,
georg.mallinger@aon.at

Workshop

„Trockenfilzen für Erwachsene“

- wir filzen Figuren und Tiere passend zur Winter- und Weihnachtszeit

**am Freitag, 9. Okt. 2015
um 14 Uhr
im Gemeinschaftsraum
vom betreuten Wohnen,
Linzerstr. 5**

Kursbeitrag: € 15 inkl. Filznadeln und Material

Kursleitung: Angela Lindner

Anmeldung am Gemeindeamt,
Fr. Christine Krempl, Tel: 62355-15.
Begrenzte Teilnehmerzahl!



25 Jahre Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ in Oberösterreich

Am 15. Juni konnte unser Arbeitskreisleiter DI Dr. Peter Rohrmoser gleich 9 ganz aktive Vertreter der Gesunden Gemeinde Gallspach im tollen Ambiente des **Linzer Musiktheaters** begrüßen. Sicher chauffiert vom Ortschef Bgm. Siegfried Straßl im Bus unseres Marienheimes ging es zu einem unterhaltsamen Abend mit kurzweiligen Reden und einer Lesung von Otto Schenk „Rezepte zum Lachen“.

Als Abschluss konnten wir einen gemütlichen Ausklang bei einem ausgezeichneten Abendbuffet mit vielen bekannten Gesichtern verbringen und unsere tollen Erfahrungen austauschen.



v.l.n.r.: Bgm. Siegfried Straßl (AK Gesunde Gemeinde), Sr. Christofora Schäringer, Inge Straßl (Marienheim), Christl Straßl (Schulküche), Waltraud Heinle, Sonja Spanlang (Marienheim), Hermi Straßmair, Dr. Peter Rohrmoser, Christine Krempl (AK Gesunde Gemeinde), Johanna Kofler (Gesunder Kindergarten).

Besonders gefreut hat unseren AK-Leiter Rohrmoser, dass diesmal Vertreter aller wichtigen Säulen unserer Gesunden Gemeinde dabei waren: des so **aktiven Arbeitskreises, der Gesunden Küche im Kindergarten und der Volksschule sowie unserer Gesunden Küche im Marienheim**, das ja auch die Versorgung der Aktion „Essen auf Rädern“ übernommen hat.

Das Marienheim ist zusätzlich sehr oft beliebter und bewährter Anbieter der Räumlichkeiten für unsere Veranstaltungen.



Wie die Fische

Der Schwimmkurs der Gesunden Gemeinde im Gallspacher Naturerlebnisbad war auch heuer wieder sehr schnell ausgebucht.

Die Sonne schien und das Wasser hatte angenehme Temperaturen, jetzt sind sich die Kinder einig: das Schwimmen ist gar nicht so schwer.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, an die beiden **Schwimmlehrerinnen Silke Griesmayr u. Gerti Reifetschhammer**, die sich wieder bemühten den teilnehmenden Kindern zwischen 5 und 7 Jahren das Schwimmen beizubringen.

Zum Abschluss bekamen die Kinder für ihre Leistungen **von Bürgermeister Siegfried Straßl eine Urkunde** und ein Getränk im Badebuffet „Mambo“ und die **Sparkasse Gallspach sponserte ein Eis**.

Bürgermeister Siegfried Straßl und Rosemarie Ludwig von der Sparkasse, mit den beiden Schwimmlehrerinnen und den Kindern.



Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde hat sich am Ferienprogramm für Kinder der Gemeinde Gallspach auch heuer wieder beteiligt. Von **Capoeira und Kinderyoga** im Park, über **Duftes zum Schulbeginn** bis hin zum gemeinsamen **Malen, Filzen und Beduften im Marienheim** wurde jede Menge geboten.

Es ist immer wieder erstaunlich, welch wunderbare Bilder von den Kindern und Marienheimbewohnern geschaffen wer-

den. Gemeinsam zu malen erwies sich als ausgesprochen anregend für alle Beteiligten. Wir möchten uns beim Marienheim ganz herzlich für den bereitgestellten Raum und die Unterstützung bedanken.



Foto: Capoeira im Kurpark.

*Hermi Straßmair und
Romy Schörgendorfer.*

Sonnenblumenrekord in Gallspach

Fam. Wageneder staunt über den Rekord von 4,35 m Höhe! Dank der vielen Sonnenstunden wuchsen die Sonnenblumen heuer prächtig.

Auch Andi Knoll von Ö3 gratulierte zu dem prächtigen Gewächs.

Wer sich Kerne zum Anpflanzen möchte, ist Am Wanderweg 7 gerne gesehen.

Dann blüht Gallspach nächstes Jahr noch mehr auf.

Foto v.l.n.r: Sabine Obermayr, Josef u. Helga Wageneder in ihrem „blühenden“ Garten.



Informationen über Veranstaltungen

Wir informieren Sie auch gerne per E-Mail über „Gesunde“ Veranstaltungen des Netzwerks „Gesunde Gemeinde“ bzw. erhalten Sie dann auch Einladungen zu den Stammtischen und Ideen-Treffs.

Jeder, der wissen möchte wie der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde funktioniert oder Ideen einbringen möchte, ist gerne gesehen. Wir freuen uns auf neue Gesichter. Melden Sie sich am Gemeindevorstand oder schicken Sie eine E-Mail an: christine.krempl@gallspach.at

**Nächster Stammtisch ist am
Freitag, 9. Okt. um 19:30 Uhr
im Cafe Pub s'Gallspacher.**

Volkstanzgruppe & Volksliedchor Traditioneller Erntetanz

Die Volkstanzgruppe und der Volksliedchor Gallspach laden

am 26.09.2015 - 20.00 Uhr

zum schon traditionellen **Erntetanz** in den **Pfarrsaal Gallspach** ein.

Volkstänze zum Sehen und Mitmachen stehen auf dem Programm, der Volksliedchor umrahmt den Abend mit einigen Liedern und das Gallspacher Trio lädt mit seinen Melodien zum Tanzen von Walzer bis Rock'n Roll ein. Wir freuen uns auf diesen Abend voll Geselligkeit und möchten mit unseren Gästen ein paar gemütliche Stunden verbringen.



Der „Bandltanz“.

Am **Sonntag, den 27.09.2015 - 09.30 Uhr**, singt der Volksliedchor im Rahmen der **Erntedankmesse die „Deutsche Kanon- Messe“ von Lorenz Maierhofer**. Die ausdrucksvollen Lieder sollen die Messebesucher zu der vielfältigen Ernte-Danksagung führen.

Georg Mallinger, 07248/62910

MARKTMUSIKKAPELLE

1. Musi-Hoagarten (13. Juni)

Dieses Jahr ließen sich die Musikerinnen und Musiker – inspiriert von dem Vorschlag Peter Schimpls – etwas Besonderes einfallen und veranstalteten **einen Dämmerchoppen der Sonderklasse**.

Und etwas Besonderes war der Samstag, 13. Juni wirklich. Insgesamt 6 Gruppen übernahmen – in abwechselnden Blöcken – die Gestaltung des Abends:

Die Tanzmusik der Marktmusikkapelle Gallspach, die Klarinettenmusik der MMK Gallspach & Friends, Gallspacher Schwegelpfeifen, das Gallspacher Trio und die Tanzmusik der Marktmusikkapelle Pram sorgten für musikalischen Aufputz während Ernst Kronlachner die Besucher des Hoagartens mit Geschichten und diversen Anekdoten zum Schmunzeln brachte.

Mit freundlicher Unterstützung durch die gesamte **Familie Rauch**, welche uns ihren Vierkanthof für die Austragung der Veranstaltung zur Verfügung stellte, als auch der vielen helfenden Hände, die bei den Vorbereitungen und auch den Aufräumarbeiten tatkräftig mitanpackten war der 1. Musi-Hoagarten der Marktmusikkapelle ein voller Erfolg.

Danke nochmals an alle Besucher und Sponsoren, die das Gelingen dieser Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Marschwertung mit ausgezeichnetem Erfolg (5. Juli 2015)

Ausgezeichnete Leistung der Musikerinnen und Musiker bei der Marschwertung am Samstag, 5. Juli im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Pollham.

Stabführer Lois freut sich - mit der gesamten Kapelle - über 91,11 Punkte!

Obfrauen-Hochzeit (1. Aug. 2015)

Am Samstag, den 1. August gab es eine „royale Eheschließung“ in den Reihen der Marktmusikkapelle.



Obfrau Romana Hochfellner und Reinhard Forster gaben sich im schönen Wesenufer, an den Ufern der Donau das Ja-Wort.

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Gallspach gratulieren dem Paar nochmals aufs aller Herzlichste und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute!

Verena Leeb, Schriftführerin.

Kleintierzüchterverein E 51

Herzliche Einladung zur

Kleintierzüchterausstellung und Gedenkausstellung „Othmar Johanik“

**Am Samstag, 10. Okt. 2015
von 9 - 20 Uhr u.**

**Sonntag, 11. Okt. 2015
von 9 - 17 Uhr im
„Alten“ Bauhof, Fadingerstraße.**

Tiere zum Anschauen, zum Kennenlernen und zum Liebhaben.

Obfrau, Fini Schmid

Freiwillige Feuerwehr Gallspach

Mit dem Zubau des Feuerwehrhauses wurde, dank vieler freiwilliger Helfer und den Spenden aus der Bevölkerung vor dem Sommer begonnen. Die Arbeiten gehen nun im Herbst zügig voran.

Besonders bedanken wir uns bei den „Großspendern“, **Hans und Clemens Harrer und der Fa. Ing. Alfred Metzger**, die sich jeweils einen Baustein von € 1.000 kauften.



Hans u. Clemens Harrer beim Kauf des Bausteines.

Unser Feuerwehrheureriger wurde trotz der heißen Sommertage sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auch in dieser Form unterstützen. Gemeinsam mit der FF Enzendorf hielten wir in den Ferien wieder einen Feuerwehrerlebnistag ab, der großen Anklang fand.

Franz Straßl, Kommandant.

Der Kameradschaftsbund

Da man im Zusammenhang mit dem Begriff ÖKB – Öst.Kameradschaftsbund – immer wieder auf Unkenntnis und Unklarheit stößt, soll hier auf einige Fragen den KB betreffend eingegangen werden. Bei den meisten Vereinen ist aus der Vereinsbezeichnung sofort der Zweck und das Betätigungsfeld ersichtlich – z. B. Turn- Sportverein, Wanderverein, Obstbauverein, Marktmusikkapelle, pol. Vereinigungen u.s.w.

Beim KB, der das Wort Kameradschaft, in seiner Vereinsbezeichnung führt und daher auf einen milit. Hintergrund schließen lässt, ist der Vereinszweck und der Betätigungsbereich wesentlich erklärungsbedürftiger.

Es soll hier versucht werden, nach einem kurzen historischen Rückblick Sinn und Zweck des gegenwärtigen Vereinsgeschehens zu erläutern.

Rückblick:

Der Grundgedanke, der seit über 250 Jahren bestehenden Zusammenschlüsse in Form von seinerzeitigen Veteranenverbänden, war militärisch bedingt und hatte die Unterstützung von in Not geratenen Kriegskameraden zum Ziel.

Eine Versorgung, der vom Krieg geschädigten, verwundeten und verkrüppelten Soldaten durch den Staat war bis zum Ende des 1. Weltkrieges unbekannt. Der arbeitsunfähige Soldat war auf das Mitleid und die Hilfe seiner Familie, des Grundherren, seiner Heimatgemeinde und ev. der Kirche angewiesen. Der

Dank des Vaterlandes hielt sich in engen Grenzen oder war so viel wie nicht vorhanden.

Das veranlasste die glücklicher heimgekehrten Veteranen sich zusammenzuschließen, um den Ärmern und Schwerverwundeten das Überlebenslos zu erleichtern.

Geschichtlich betrachtet kann man mit Recht die heutigen Kameradschaftsbünde als ursprüngliche soziale Selbsthilfeorganisationen sehen.

Die Zusammenkünfte ehemaliger Soldaten gestalteten sich zunehmend auch zu kulturellen Veranstaltungen, deren Mittelpunkt sie oft wurden. Die ursprünglichen Ziele gingen allmählich über in die Zielsetzungen der Jetztzeit, von denen neben anderen Heimatliebe und kameradschaftliche Zusammengehörigkeit hervorgehoben werden sollen.

Gegenwart:

Wir haben das Glück, in einer noch nie dagewesenen Friedensperiode von über 70 Jahren zu leben, wobei uns bewusst ist, dass wir von einem Weltfrieden noch unendlich weit entfernt sind. Die Ursprungsziele haben sich gewandelt aber der Sozial- und Friedensgedanke steht nach wie vor in der Wertegemeinschaft des KB an oberster Stelle.

Auszugsweise sei hingewiesen:

Der KB ist eine Gemeinschaft, die ideale, soziale und humanitäre Ziele verfolgt. Als überparteiliche, konfessionell ungebundene, gemeinnützige Gemeinschaft bekennt er sich zu den demokrat. Grundsätzen der Republik, tritt ein für Frieden,

Recht und Freiheit und Versöhnung und Verständigung der Völker. In seinen Aktivitäten pflegt er die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern. Fördert das österreichische Vaterlands- und Heimatbewusstsein und die Friedenserziehung. Tritt für eine glaubhafte Landesverteidigung und Schutz der Bevölkerung ein. Gedenkt in seinen Veranstaltungen der Gefallenen aller Kriege. Wirkt an humanitären und caritativen Maßnahmen zusammen mit Rotem Kreuz, Schwarzem Kreuz, Kriegsofferverbänden und Religionsgemeinschaften mit.

Unsere Aktivitäten zeigen sich in Mitwirkung und Auftreten bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort und außerhalb des Ortes, bei alljährlichen Allerheiligenausrückungen, Gedenkfeiern, kirchlichen Feiern, Begräbnissen von Mitgliedern, Adventfeiern, Ausrückungen zu besonderen festlichen Anlässen, Tag der Tracht, Ballveranstaltungen u.s.w.

In der Hoffnung, den Lesern das Verständnis des Kameradschaftsbundes etwas näher gebracht zu haben, darf ich noch darauf hinweisen, das Interessenten und Interessentinnen als Neumitglieder unserer Wertegemeinschaft jederzeit herzlich willkommen sind.

Inf. Tel. 0664-2101980, Obmann Alfred Willibald.

Peter Wanker, Altobmann.

Bibliothek „Lesefluss am Gries“!



„Lesefluss am Gries“ ist der Name der **öffentlichen Bibliothek Grieskirchen** in der Uferstr. 14. Unsere Leser kommen nur zu einem Teil aus der Bezirkshauptstadt, die Mehrheit kommt aus der Umgebung. So möchte ich auch in Ihrer Gemeindezeitung die Möglichkeit wahrnehmen um auf unser **tolles Angebot** für Sie hinzuweisen.

Unser Bestand besteht aus **über 16.000 Medien, wie Bücher, Spiele, Hörbü-**

cher, Zeitschriften und DVDs, und wird von etwa 1100 Lesern benutzt.

Die Entlehngebühr ist eine Jahresgebühr, die 1 mal für die gesamte Familie zu zahlen ist, von € 7.- und für das einzelne z.B. Buch € 0,50 für Erwachsene und € 0,25 für Kinder. Die Entlehnndauer ist 3 Wochen für Bücher und Spiele, 2 Wochen für CDs und 1 Woche für Zeitschriften und DVDs. Indem wir etwa 1000 Medien pro Jahr neu ankaufen, versuchen wir unser Angebot äußerst aktuell und ansprechend für alle Altersgruppen zu gestalten.

Unsere Bibliothek soll nicht nur ein Ort der Bücher sein, sondern wir verstehen uns **auch als Plattform für Bildung, Kultur und Integration**. In verschiedenen Projekten, wie Lesetandem, Kulturfahrten, Literaturreisen, Kochen-Musik-Literatur, Englischkonversation und

Kinovorführungen versuchen wir das auch zu verwirklichen.

Am **Mittwoch, 23. September** laden wir um 10 Uhr zu einer **Szenischen Lesung** mit Christoph Bochdansky und Ruth Humer.

Am **Samstag, 26. September** öffnen wir um 10 Uhr zum „Frühstück in Grieskirchen“ mit dem **Thema Familie**.

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.grieskirchen.bvoe.at

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag:

9 - 11 und 15 - 18.30

Donnerstag: 12 - 17 Uhr.

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch! *Christina Spiegelfeld mit dem BIB-team*

GSK

5. GALLSPACHER OKTOBERFEST

Oktoberfeststimmung mit Weißwurst, Brezn und vieles mehr.

Musik: Top 2

Eintritt: € 5,00

Veranstalter: SK Ford Danner Gallspach

Freitag, 23. Oktober 2015, Pfarrsaal Gallspach, 20.00 Uhr



GSK-NACHWUCHS

Für die Herbstsaison 2015 betreut der Sportklub Gallspach **drei Jugendmannschaften**: U 9 (keine Turnierform, nur Training und Freundschaftsspiele) und U 11 (Trainer: Dominik Kloimstein BSc. und Roland Haider), U 13 (Trainer: Wolfgang Prandstätter), U16 Spiel-

gemeinschaft Schlüßlberg-Gallspach (Trainer: Sebastian Kofler u. Michael Pölzl).

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind beim SK Ford Danner Gallspach jederzeit herzlich Willkommen. Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten steht unser Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 gerne zur Verfügung.

Gratulationen:

Mag. Stefan Offenzeller (Trainer Reserve und Kampfmannschaft sowie Spieler) hat die Prüfung zum Bachelor of Education und **Dominik Kloimstein** (Spieler und Kindertrainer) zum Bachelor of Science erfolgreich bestanden. Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich.

Spielplan Kampfmannschaft und Reserve Herbst 2015

SO, 20.09., 16 Uhr, Schlüßlberg : **GSK**

SO, 27.09., 16 Uhr, Stroheim : **GSK**

FR, 02.10., 20 Uhr, **GSK**: Eferding/Fraham

SO, 11.10., 16 Uhr, Hartkirchen : **GSK**

SO, 18.10., 15.30 Uhr, **GSK** : Bad Schallerbach 1b (keine Reserve)

SO, 25.10., 14.30 Uhr, Prambachkirchen : **GSK**

SA, 31.10., 14.30 Uhr, **GSK** : Edt

SA, 07.11., 14 Uhr: Kematen a.I. : **GSK**
Reserve: Beginn jeweils 2 Stunden vor Kampfmannschaft

Gallspacher Entenrallye

Am Sonntag, 26. Juli fand die 9. Gallspacher Entenrallye statt.

2004 Enten wurden verkauft und gingen somit an den Start. Die ersten 73 Enten haben Sachpreise gewonnen sowie die allerletzte „lahme“ Ente.

Die schnellste Ente schwamm für Frau Erika Hochholzer aus Gallspach. Sie gewann 500 Euro in bar. Die zweite Ente ging an Frau Anna Breitwieser, sie erhielt eine Übernachtung für 2 Personen im Hotel Ried gesponsert von UNYKAT sowie 2 Matchkarten Ried gegen WAC und die dritte Ente schwamm für Frau Barbara Trompeter, sie gewann eine ICE-Watch Uhr von der Firma Christoph Holzinger.

Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich und bedankt sich vor allem bei den Sponsoren, Entenkäufer und Entenverkäufer.

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

Jagdgesellschaft

Wild auf Wald

Im Rahmen der Kinderferienaktion der Gemeinde Gallspach fand heuer zum zweiten Mal die Veranstaltung „Wild und Wald“ statt. **Karl Hageneder** war es gelungen, dafür den erfahrenen **Waldpädagogen Gotthard Weingartner**, selbst begeisterter Jäger und Förster, zu gewinnen. Den 16 teilnehmenden Kindern wurde im Zuge eines ausführlichen Waldspazierganges versucht, spielerisch an verschiedenen Stationen die Zusammenhänge zwischen Wild und Wald

nahezubringen. Spurensuche, Baum- und Pflanzenbestimmung sowie das richtige Verhalten im Wald erforderten die volle Aufmerksamkeit der Kinder. Anschließend hatten die hungrigen Mäuler die Möglichkeit, Knacker zu grillen. Der Dank geht auch an **Jagdleiter Ing. Fritz Magauer und Heinz Obermayr** für die zusätzliche Kinderbegleitung.

In letzter Zeit häufen sich **Beobachtungen über frei laufende Hunde**. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass in unserer stark besiedelten Gemeinde das Wild nur sehr wenig Ruhebereiche

findet. Wenn unangeleinte Hunde ihre Kreise ziehen, so wird das Wild in seinen letzten Rückzugsgebieten gestört. Dazu kommt noch, dass für unser Wild die Beunruhigung durch einen Hund als natürlicher Feind weitaus schlimmer empfunden wird als die Beunruhigung durch einen Menschen oder ein Fahrzeug. **Deshalb bitten wir Jäger** (abgesehen von der gesetzlichen Verpflichtung) **alle Hundehalter, ihre Lieblinge beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen.**

Auch heuer wird die Jagdgesellschaft Gallspach beim **Bummeladvent** wieder mit einem eigenen Stand mit köstlichen Spezialitäten vom Wild vertreten sein und freut sich jetzt schon auf ihren Besuch.

Im November werden wieder die traditionellen **Herbstjagden** stattfinden. Es besteht bereits jetzt die Möglichkeit, sich Hase und/oder Fasan reservieren zu lassen. Anbei ein Link für Wildrezepte: <https://www.weidwerk.at/wildrezepte>

Wildverkauf: Ing. Friedrich Magauer: 0664/9875340, Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275.

Dr. Horst Preinsberger



Auf Spurensuche mit den Jägern im Wald.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 53)

von Dr. Wolfgang Perr

Von Bettlern, „Abbrändlern“ und Soldaten im Markt.

Hilfesuchende Personen, die teilweise von weit her kommen, waren und sind in Gallspach keine Seltenheit. Wurde vor einem Jahr viel über Asylwerber berichtet, die hier untergebracht wurden, so waren es in den Jahren ab 1920 die vielen Zeileis-Kurgäste aus aller Herren Länder. Doch auch schon vor mehr als 300 Jahren verschlug es regelmäßige Ortsfremde in den Markt. Sie blieben im Regelfall nicht lange sondern zogen weiter, da sie meistens, weil an den **Bettelstab** gekommen, ihr Leben unstet von Ort zu Ort wandernd fristen mussten. Krieg und sonstige Schicksalsschläge waren die Ursache dafür, dass sich solche Entwurzelte auch in das abgelegene Gallspach verirrt. Wenn sie dann bei der Ortsobrigkeit vorstellig wurden und um ein Almosen baten, fanden sie ab den 1630er Jahren Eingang in die Gemeindegeldrechnungen des jeweiligen Marktrichters.

Mit Ausnahme einiger weniger Bewohner lebten die meisten Gallspacher damals mehr oder weniger von der Hand in den Mund. Trotzdem ging es ihnen immer noch besser als den vielen bedürftigen Krüppel, Flüchtlingen und abgedankten Soldaten, die in der Zeit des **Dreißigjährigen Krieges** unterwegs waren. Daneben tauchten auch organisierte Spendensammler auf und manchmal auch Pilger oder solche, die sich dafür ausgaben.

In einer Zeit, in der es ein soziales Netz nach heutigen Vorstellungen nicht einmal ansatzweise gab, konnte Jede/r von heute auf morgen zum Betteln verurteilt werden, auch Adelige.

Soldaten erhielten, wenn man sie nicht mehr brauchte, bei ihrer Entlassung ein Schreiben ausgehändigt, welches ihre Abdankung bestätigte und sie gleichzeitig zum **Almosensammeln** berechnete. Am 22. Okt. 1640 wurden *Ainem Armen Mann welcher von Ir khayl: Maj. Armee Kundtschafft aufgewissen* drei Kreuzer geschenkt. Er scheint gehunfähig gewesen zu sein, weshalb man [...] den

Mann in ainer Trage herumb geführt, damit auch er von Haus zu Haus betteln konnte. Am 20. November 1640 gab es 4 Kreuzer aus der Marktkasse für einen geschedigten [kriegesversehrten] Soldaten, welcher khayl. Patent [Entlassungspapiere] aufgewissen, mit namen Egytj [Ägydius] Paur. Ebenfalls 4 Kreuzer gab es am 1. März 1643 für einen Soldaten Namens Hans Wendel aus dem Württenbergerlandt [...] welcher sich wider den Erbfeindt [Osmanen] 37 Jor gebrauchen lasßen, vnd Ihme die zwen Füëß abgeschossen.

Gut versuchte man sich seitens der Ortsobrigkeit mit aktiven Soldaten zu stellen. Nur zu genau wusste man, dass diese sich im Zweifelsfalle nahmen oder erpressten, was man ihnen nicht freiwillig gab, wie z.B. 1633 der obristete Wachtmeister und Hauptmann eines **Krainer Regimentes**, Julius von Buden, der sich ohne Einquartierungsbeehl mit 245 Mann ganze drei Wochen im halb verödeten Markt aufgehalten und seine Forderungen unter Androhung von **Plünderung** und **Brandschatzung** gestellt hatte. So zeigte man sich auch in anderen Fällen „gastfreundlich“. Als am 30. September 1640 ein Trupp „Werber“ im Markt erschien und sich legitimierte, wurde den *Bevelchshabern* um 8 Pfennig *zwo kandel wein* und um 22 Kreuzer *Prodt* vorgesetzt, hingegen erhielten die **Gmainen Soldaten in Prodt** nur um 6 Kreuzer. Auch am 19. Jänner 1643 wurde *ainem Leidtenamb* [Leutnant], *Führer, Forierr, Corporal, zwen Trumelschlager mit 40 Knechten vnnnd 10 Weibern in Prodt vnnnd Wein* 2 Gulden 6 Kreuzer bezahlt.

Man konnte an Soldaten aber auch verdienen, wenn sie vom österreichischen Militär regulär in Häusern Privater einquartiert wurden, wofür diese dann Rechnung legen konnten. Viel **Kriegsvolk** wurde 1643 nach Grieskirchen und Umgebung ins Quartier zugeteilt. Da nicht alle in den ursprünglich angewiesenen Plätzen unterkamen, musste auch eine Kompanie nach Gallspach verlegt werden.

9 Kreuzer erhielten am 8. Februar 1640 zwei Sammler von *ainem Marckhtflecken auß dem Pehamber Landt* [Böhmen] *ausßgeschickht [...] und durch Feuersprunst grossen schadten erlidten [...]*.



10 Kreuzer erhielt am 17. August 1643 der *Abprantler Conradt Seidl Burger vnd Mezger [...] welchen dos Schwedische Volckh den Ersten February auß-geplindert vnnnd abgeprent*. Der Almosenwerber stammte aus dem Dorf Labau, in der heutigen Gemeinde Pěnčín im Bezirk Jablonec in **Nordböhmen**. Zwei Kreuzer waren für durchziehende Pilger oder einen *armen Handtwerchsman* als Spendenbetrag vorgesehen. 6 Kreuzer erhielten *arme Schuellmaister*, wie z.B. *Johann Neumann sambt seinem Weib und 2 Kindern* aus Wildberg in NÖ. (1640) oder *Niklas Stern, welcher allhier um Dienst angehalten* (1643). Für Adelige galt ein etwas großzügigerer Spendentarif. Am 2. Juli 1643. wurde *H. Alexander Schöndorfer von Thonauwerth [Donauwörth] sambt seiner Frauen [und den] zwen Söhn Motthias vnnnd Johannes [...] welche von Türkhen gefangen, vermüeg Patenta vmb 9 Hundert Taller ranzeniert mit 12 Kreuzer unterstützt*. Er war vermutlich mit seiner Familie in **türkische Gefangenschaft** geraten und hatte sich daraus freikaufen können.

Am 9. Oktober 1643 wurde *ainer Armen Fraue von Adel, Anna Maria Rebstainin [...] welche uebernacht bey Herrn Hannß Kämblinger* [Hofwirt; Linzerstraße 8] *einlosiert worden, yber nacht vnd morgens verzert* 24 Kreuzer vergütet. Dieser Betrag blieb für Jahrzehnte unverändert und wurde auch gewährt, als 1676 die aus dem **Elsass** vertriebenen Adligen Wolf Ehrenreich Donner, Johann Friedrich von Adelgundt und seine Frau Maria Sophia, geborene von Zimmerstain oder Jakob Antonius von Stautendorf samt Frau und zwei Kindern in Gallspach um eine milde Gabe baten.

(Schriften 1600-1699; Richteramtsrechnung 1639/40, 1642/43 und 1676. MA Gallspach; Heinrich Wurm: Gallspacher „Kurgäste“ im 17. Jh. OÖ. Heimatbl. 1954, S. 94-97; Günter Khinast: Beiträge zu einer Geschichte des Landes ob der Enns unter dem Landes-hauptmann Hans Ludwig von Kuefstain. Dissertation. Innsbruck 1965, S. 441ff)

(Fortsetzung folgt...)

Geburten

wir gratulieren



Ágnes und Zsolt **SZABÓ** zur Geburt ihrer Tochter **Alexandra**

Eveline **GRILLNEDER** und Jürgen Andreas **STRABL** zur Geburt ihres Sohnes **Elias**

Lejla und Adnan **ZORIĆ** zur Geburt ihres Sohnes **Davud**

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni, Juli und August

Maria Mayr	90 Jahre
Rosa Mahr	97 Jahre
Maria Mayrhofer	80 Jahre
Pauline Zorn	95 Jahre
Theresia Neuwirth	85 Jahre
Johann Harrer	85 Jahre
Maria Lichtenwagner	80 Jahre
Christine Waltraud Reichel	75 Jahre
Rudolf Zauner	75 Jahre
Maria Klaffenböck	90 Jahre
Erna Metzger	75 Jahre
Erika Radinger	75 Jahre
Adolf Radinger	80 Jahre
Katharina Ihninger	75 Jahre
Alfred Metzger	85 Jahre
Georg Gruber	80 Jahre
Hermann Leeb	75 Jahre
Meindlhumer Ludmilla Maria	102 Jahre

Wir trauern um



Anna Aschauer (91),
Marienheim

Alfred Holzinger (86),
Am Wanderweg 10

Peter Friedl (69),
Niederndorferstraße 5/10

Maria Pühretmayer (92),
Marienheim

Berta Häupl (89),
Marienheim

Rosa Rott (90),
Marienheim

Reinhold Zauner (47),
Thongraben 15/7

Wilhelm Lindinger (87),
Marienheim

Eheschließungen



Barbara Frank u. Markus **WAGNER**,
Am Sportplatz 6



Kornelia Josefine Schmid u. Alexander
Josef **SCHMIED**, Wies 22

Goldene Hochzeit feierten:



Anneliese u. Franz **STADLMAIR**



Theresia u. Norbert **WURM**

Maria u. Heinrich **OBERMAYR**

Eiserne Hochzeit feierten:

Friederike u. Maximilian
KALCHMAIR

Herzlichen Glückwunsch

Einrad Erfolge



Sophie Baumkirchner aus Gallspach bezwang mit ihrem Einrad den Predigtstuhl in Bad Goisern am 13.7.2015 in einer Zeit von nur 16 Minuten 43,8 Sekunden und erreichte Platz 2 in der Österreich Wertung bei U 15 weiblich.

Ihr Bruder **Johannes Baumkirchner** erreichte in der AK Herren den 4. Platz und bezwang die 500 Höhenmeter in 10 Minuten und 19,9 Sekunden.

Der Einrad-Spezialist war auch in Italien erfolgreich. Johannes Baumkirchner wandelte seine Stärken in Siege um. Er holte **Gold, Silber und Bronze** in der **Einrad-Europameisterschaft** (in Mondovi, Italien) nach OÖ.

Der Gallspacher siegte in seiner Alterskategorie in den Bewerbungen Cross Country und Weitsprung und wurde mit **GOLD** belohnt. **SILBER** gelang dem HTL-Maschinenbau-Schüler bei 400 m und 10 km Rennen, One Foot, Downhill und High Jump. In den Disziplinen 100 m und 800 m Rennen vervollständigte er den Medaillenregen mit **BRONZE**.

Stolz ist der Hobbysportler auf EM-Bronze, die er im Finale aller Altersklassen von „400 m Rennen big wheel“ erkämpft hatte.

Die Startnummer 228 und sein Förderer **UNITED OPTICS AIGNER** brachten ihm Glück.

Sein nächstes Ziel ist die Teilnahme in der Einrad-Weltmeisterschaft 2016 in Spanien.

Zivildienstplätze ab 2016 zu vergeben!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

MARIENHEIM
Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH



franziskanerinnen
vöcklabruck

4713 Gallspach, Schützenweg 6, Tel: 68403, office@aph-marienheim.at, www.aph-marienheim.at

Ferienprogramm war voller Erfolg

Schon das 13. Jahr durften sich Schulkinder über ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen. 140 Hefte wurden ausgegeben bzw. abgeholt. **410 Kinder haben an den 29 Programmpunkten teilgenommen.**

Mitgewirkt haben:

Kinderfreunde, Marktmusikkapelle, Gesunde Gemeinde, Raiffeisenbank, Apotheke, Roswitha Nickl, Narrengilde, Jagdgesellschaft, ÖTB Turnverein, Pfarre, Beachvolleyballverein, FPÖ Ortsgruppe Gallspach, SPÖ Ortsgruppe Gallspach, GSK – Sektion Fußball, Kleintierzüchterverein, Goldhaubengruppe, FF Gallspach und Enzendorf, ÖVP Ortsgruppe Gallspach, Kulturausschuss, Reit- und Fahrgemeinschaft.



Das gemeinsame Malen, Filzen und Beduften im Marienheim machte den Kindern und Bewohnern sehr viel Spaß.

Außerdem gab es noch einen Gratis-eintritt ins Naturerlebnisbad von der Gemeinde sowie 50 % Ermäßigung beim Eintritt in den Zoo Schmiding.

Die Gemeinde Gallspach und besonders der Kultur-, Sport- u. Vereinsausschuss bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

Kinderfreunde ZWERGERLTREFF

Nach der Sommerpause startet der **Zwergertreff ab 06.10.2015** in die neue Saison.

Jeden Dienstag außer Ferien oder schulfreier Tage findet von 9 - 10.30 Uhr in den Räumen der Kinderfreunde Gallspach der Zwergertreff für alle Kinder von 0-4 Jahren statt.

Wir werden gemeinsam singen, spielen und basteln!

Ihr seid mit euren Mamas, Papas oder auch Omas und Opas recht herzlich eingeladen vorbei zu schauen und euch kennen zu lernen.

Ab Dienstag 06.10.2015, 9-10.30 Uhr, Rückseite des Gemeindeamtes

Infos: Daniela Lang, Kindergartenpäd., 0664/75094855



Der beliebte Zwergertreff startet wieder.

Goldhauben- und Hutgruppe

Für die **Flüchtlingskinder im Gallspacherhof** wurde mit der Unterstützung von Sponsoren ein Spielplatz aufgebaut.

Die Goldhauben- und Hutgruppe spendete dazu eine Sandkiste. Die Sandkiste wurde von Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf im Joker Hof Tollet, angefertigt.

Der Hof Tollet fördert junge Menschen und bereitet sie auf die allgemeinen Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Somit war diese Aktion gleich zweimal



Waltraud Heinle, Obfrau Maria Obermayr u. Maria Schüller der Goldhauben- u. Hutgruppe machten den Kindern im Gallspacherhof mit der Sandkiste eine große Freude.

eine „gute Sache“. Die Flüchtlingskinder freuen sich riesig über den neuen Spielplatz!

Erni Bentrup, Schriftführerin.

Baby & Kinderartikel Flohmarkt

für Selbstverkäufer. Einfach alles für Mama, Baby, Kinder und Teenager auf über 300 m² am

**Samstag, 19. Sept. 2015
von 13 – 17 Uhr im Kursaal
Gallspach.**

Tischanmeldung und Auskünfte unter 0660/6822 473 oder aigner79@gmx.at

Programm für Kids: ab 14 Uhr: Luftballons, Kinderschminken & Basteln, usw.

Der Erlös aus Standgebühr, Kuchen- und Kaffeeverkauf kommt den „Herzkindern“ zu Gute!

Die neue Mütterrunde Gallspach freut sich auf viele Besucher & natürlich auf viele große und kleine Verkäufer!